

Jugendzentrum



Jahresbericht 2020

Impressum:

Herausgeber:

Jugendzentrum KLÄRWERK
Bruno-Hofer-Str. 8
92224 Amberg
Tel.: 09621-10 1710
E-Mail: jugendzentrum@amberg.de

Grafik & Text:

Erika Diring, Sozialpädagogin B. A.
Christina Frick, Sozialpädagogin B. A.
Sabrina Reif, Verwaltung

Druck:

Stadt Amberg



AMBERG

Inhaltsverzeichnis

1 Vorwort	3
2 Personelle Struktur	4
3 Neuerungen	6
4 Angebotsschwerpunkte im Jugendzentrum KLÄRWERK	8
4.1 Offener Betrieb	8
4.1.1 Kindercafé	11
4.1.2 Angebote im Offenen Betrieb	14
4.2 Veranstaltungen und Aktionen	15
4.2.1 Konzerte	15
4.2.2 Altstadtfest	18
4.2.3 Mädchenflohmarkt	19
4.2.4 Veranstaltungen für Kinder	20
4.2.5 Veranstaltungen für Ehrenamtliche	21
4.2.6 Christbäume am Marktplatz	22
4.3 Ferienprogramm	22
4.4 Vermietungen	29
4.4.1 Einzelvermietungen	29
4.4.2 Dauernutzung	31
5 Corona-bedingte Veränderungen	33
5.1 Auflistung von ausgefallenen Angeboten	33
5.2 Hygienemaßnahmen	34
5.3 Impfzentrum im Jugendzentrum	35
5.4 Aussicht	35

1 Vorwort

Das Jahr 2020 hat das Jugendzentrum vor einige Herausforderungen gestellt. Dies hat mitunter zu Veränderungen geführt, so auch bei den Mitarbeiterinnen. Es hat ein Wechsel des gesamten Jugendzentrum-Teams stattgefunden. Sowohl die beiden Stellen der Pädagoginnen als auch die Stelle der Verwaltungsfachkraft wurden neu besetzt.

Nicht nur im Team, sondern auch im Programm wurde einiges umgestellt. Die vorübergehende Schließung des Jugendzentrums mit dem offenen Betrieb hatte mitunter negative Auswirkungen. So ist die Besucherzahl zurückgegangen, wenn auch das Kindercafé weiterhin unter gesonderten Regelungen gut angenommen wurde.

Das Jahresprogramm mit den vielfältigen Angeboten konnte größtenteils nicht stattfinden. Trotzdem haben sich einige Highlights durchringen können. Konzerte, Mädchenflohmarkt oder das Ferienprogramm konnten mit besonderen Auflagen durchgeführt werden. Die schon traditionelle Teilnahme am Altstadtfest war jedoch 2020 nicht möglich.

Trotz alldem wollte das Jugendzentrum weiter in Kontakt mit den Kindern, Jugendlichen und auch den MieterInnen bleiben. So waren unter anderem auch Vermietungen und Raumnutzungen weiterhin möglich, sofern dies außerhalb der Lockdownzeiten erlaubt war. Außerdem wurde vermehrt digital gearbeitet, da ein persönlicher Kontakt nicht mehr oder sehr eingeschränkt möglich war. So wurden viele Tricks, Anleitungen oder Rezepte online gezeigt.

Der folgende Jahresbericht soll sowohl die negativen als auch die positiven Seiten des Jahres 2020 im Jugendzentrum KLÄRWERK darstellen und einen Überblick über die Arbeit und die Möglichkeiten in dieser besonderen Zeit geben.

2 Personelle Struktur

Das Jugendzentrum KLÄRWERK hat als feste personelle Struktur zwei pädagogische Fachkräfte, die in Vollzeit arbeiten, sowie eine Teilzeit-Verwaltungskraft. Diese unterstützt die Pädagoginnen in allen Schreib-, Finanz- und Verwaltungsangelegenheiten.

Neben diesen festen Mitarbeiterinnen gibt es noch weitere Möglichkeiten, im Jugendzentrum tätig zu werden. So wird das Team immer wieder durch Ehrenamtliche, Thekenkräfte, PraktikantInnen oder BundesfreiwilligendienstleisterInnen erweitert, welche im Jugendzentrum KLÄRWERK mit ihrer wertvollen Unterstützung gerne aufgenommen werden.

Dabei gibt es verschiedene Arten von Praktika, die im Jugendzentrum KLÄRWERK möglich sind. Sowohl für die Schule, als auch für das Studium können kurz- oder längerfristige Praktika angetreten werden. Aufgrund der besonderen Arbeitszeiten am Abend und am Wochenende ist das Praktikum für FOS-PraktikantInnen nur ab 18 Jahren möglich.

Auch in diesem Jahr hat Florian Gebhardt für sein Studium das Praxissemester im Jugendzentrum im März und von Juni bis September vollzogen und das Jugendzentrum KLÄRWERK tatkräftig unterstützt.

Besonders erfreulich ist es, wenn PraktikantInnen auch nach ihrer offiziellen Zeit noch ehrenamtlich tätig werden. Dies ist natürlich nicht nur mit einem vorherigen Praktikum möglich. Ehrenamtliche unterstützen das Jugendzentrum bei verschiedenen Veranstaltungen und Angeboten. Sowohl aktiv, als auch passiv durch Vorbereitungen.

Schon seit vielen Jahren gibt es auch einen Thekendienst. Dieser ist durch Aushilfe von Schülerinnen und StudentInnen entstanden, mittlerweile jedoch nicht mehr auf diese beschränkt. So ist der Thekendienst vertraglich festgehalten und kann von verschiedenen Personen durchgeführt werden. Regelmäßig hilft er im offenen Betrieb sowie im Ausschank oder an Veranstaltungen aus.

Wechsel und aktuelles Team

In diesem Jahr gab es im kompletten hauptberuflichen Team einen personellen Wechsel. So hat sich Gudrun Vogel als Verwaltungsfachkraft verabschiedet, Sabrina Reif hat im Juli die Nachfolge in Teilzeit (Stundenumfang von 14,5 Std.) angetreten. Neben der Stelle im Jugendzentrum KLÄRWERK hilft Frau Reif auch dem Stadtjugendring in allen Verwaltungsangelegenheiten aus (8 Std.). Auch die beiden Pädagoginnen Carmen Feistauer und Jessica Huber verabschiedeten

sich nach vielen erfolgreichen Jahren. Frau Feistauer hat innerhalb des Jugendamtes in ein anderes Sachgebiet gewechselt. Seit August hat Christina Frick ihre Stelle angenommen. Frau Huber ist in Mutterschutz und Elternzeit gegangen, seit Oktober hat Erika Diring ihre Stelle als Vertretung angetreten.



Erika Diring



Christina Frick



Sabrina Reif

Fortbildungen

Da während des Offenen Betriebs Speisen und Getränke verkauft werden, die unter anderem frisch zubereitet werden, muss einer der Pädagoginnen im Haus die Bescheinigung als GastwirtIn haben. Dazu hat Frau Frick am 14. September an der Gastwirteunterrichtung der IHK Regensburg teilgenommen.

3 Neuerungen

Fußballfeld

Die Zeit während der Corona-Schließungen wurde effektiv genutzt, um das Außengelände zu erneuern. Der Rasen wurde durch das viele Spielen stark abgenutzt, weshalb das Fußballfeld neu begrünt werden sollte. Mitte März wurde mit den Arbeiten an-



gefangen und so entstand über den Sommer hinweg wieder ein frisches und attraktives Außengelände für die BesucherInnen des Jugendzentrums.

Homepage

Auch die Homepage war technisch und optisch bereits recht veraltet und sollte nun moderner und ansprechender gestaltet werden. So wurde eine neue Website erstellt, die sich an der Vorlage der Stadt Amberg orientiert und damit ein einheitliches Bild ergibt. Die Website sollte die komplette Jugendarbeit der Stadt Amberg mit dem Jugendzentrum, der Kommunalen Jugendarbeit und der Umweltwerkstatt darstellen. Dabei erhält jede Einrichtung einen eigenen Bereich. Über etwa zwei Monate konnte die neue Website von den Mitarbeiterinnen gestaltet und inhaltlich mit verschiedenen selbst gestalteten Rubriken gefüllt werden. So gibt es eine Startseite mit allgemeinen Neuigkeiten und Informationen, von dieser man schnell auf die jeweils gewünschte Einrichtung zugreifen kann. Der Bereich des Jugendzentrums unterteilt sich noch einmal in die Sparten Offener Betrieb, Veranstaltungen, Räume und Vermietungen, Musik, Ehrenamt, Praktikum, Verleih, Über das JuZ und Kontakt. Mithilfe der neuen Unterteilung kann man sich schnell zurechtfinden und nach den gewünschten Informationen suchen. Seit Mitte Dezember ist die neue Website nun öffentlich im Internet zugänglich. Die alte Homepage wurde gesperrt und verweist bei Öffnung auf die Neue. Für alle Informationen und um sich einen Einblick über die neu gestaltete Homepage zu verschaffen kann man die Homepage des Jugendzentrums nun unter www.jugendarbeit.amberg.de/jugendzentrum finden.

Küchengeräte

Die Küche wird bei Vermietungen, Aktionen, Ferienangeboten oder im Offenen Betrieb für die Zubereitung von Snacks, Frühstück und Mittagessen häufig genutzt. Nach einem technischen Defekt musste der Industriespüler erneuert werden. Zum Ende des Jahres wurde dem Jugendzentrum noch Gelder genehmigt, damit die in die Jahre gekommene Herdplatte und der Dunstabzug und Backofen neu angeschafft werden konnten.

Richtlinien für Vermietungen

Die Richtlinien für Vermietungen wurden ebenfalls überarbeitet. Die Voraussetzungen, Räumlichkeiten im Jugendzentrum anzumieten, wurden schriftlich fixiert. Ebenso wurden die Nutzungsgebühren je nach Nutzungsart neu gegliedert. Dies macht die Festlegung transparenter und einfacher. Demnach ist zukünftig eine Vermietung nur möglich, wenn es einen Kinder- und Jugendbezug gibt, das heißt

- Mieter ist (freier oder öffentlicher) Träger der Jugendhilfe bzw. die Gruppe besteht aus Kindern und Jugendlichen oder
- Vermietung an Schulen und Kindertagesstätten oder
- die Veranstaltung wird für die Zielgruppe von Kindern und Jugendlichen (im weitesten Sinne auch für junge Heranwachsende bis 27 Jahren, sowie für Familien) organisiert oder
- die Veranstaltung dient zum Zweck der Förderung von Kindern und Jugendlichen (z.B. Spendenaktion).

Genauere Informationen über mögliche MieterInnen, Nutzungsart oder –gebühr können in den Richtlinien eingesehen werden.

Youtube Channel „Jugendarbeit Amberg“

Mit Beginn der Coronapandemie wurde die Online-Präsenz um einen eigenen Youtube-Kanal erweitert. Gemeinsam mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg betreibt das Jugendzentrum den Kanal „Jugendarbeit Amberg“. Hier wurden vor allem während der Lockdowns regelmäßig Videos für Kinder und Jugendliche veröffentlicht, welche beispielsweise Koch- oder Bastelanleitungen enthielten.

4 Angebotsschwerpunkte im Jugendzentrum KLÄRWERK

Die Arbeits- und auch Angebotsschwerpunkte im Jugendzentrum KLÄRWERK liegen natürlich vor allem in der aktiven Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. So zählt mitunter der Offene Betrieb mit den verschiedenen Angeboten dazu, sowie weitere (größere) Veranstaltungen und Kooperationen, als auch das Ferienprogramm. Durch die besondere Situation im Jahr 2020 sind auch Online-Angebote neu dazugekommen.

Doch nicht nur diese aktiven Angebote im persönlichen Kontakt zählen zu den Schwerpunkten im Jugendzentrum. Auch Vermietungen gehören dazu. Im Folgenden werden diese Schwerpunkte genauer erklärt und aufgelistet.

4.1 Offener Betrieb

Im Jugendzentrum KLÄRWERK ist der Offene Treff nicht nur fester Bestandteil, sondern das zentrale Angebot. Der Offene Betrieb findet im Café statt, welches sowohl für Jugendliche, als auch für Kinder den Raum und die Möglichkeiten für Interaktionen in der jeweiligen Altersgruppe bietet.

Vor allem für Jugendliche ist eine entspannte Atmosphäre, ein Rückzugsort und auch die Gelegenheit wichtig, sich mit Gleichaltrigen oder auch einer anderen Altersstufe zu treffen und etwas gemeinsam unternehmen zu können. Billard, Tischtennis oder auch die Spielekonsole sind



für Jugendliche dabei besonders attraktiv. Aufgrund von Büroverlagerungen im ersten Stock wurde der Gruppenraum verlegt, womit auch die

Spielekonsole längerfristig während der Umbauphase nicht genutzt werden konnte. Ebenso wichtig für die Jugendlichen ist die Partizipation. So können sie ihre Musikwünsche einbringen, sich auch im Programm aktiv beteiligen und Ideen an die Pädagoginnen weitergeben. Versucht

wird, sie soweit wie möglich, miteinzubeziehen. Damit soll die Identifikation mit dem Jugendzentrum ermöglicht werden. Außerdem gibt es für Jugendliche ein speziell abgestimmtes Angebot, das ein Miteinander und den Kontakt herstellen soll (siehe 3.1.2).

Doch es gibt im Café noch einiges mehr geboten, das auch kindgerecht ist. So können BesucherInnen unter anderem Kicker, Air-Hockey oder verschiedenste Brettspiele nutzen. Über die Jahre hinweg hat es sich ergeben, dass sich vor allem ein Tag in der Woche speziell für Kinder eingebürgert hat. So ist das Kindercafé (siehe 3.1.1), das Teil des Offenen Betriebs ist, vor allem als Tag für Kinder angenommen worden. Umgekehrt kommen außerhalb des Kindercafés vor allem ältere Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene.

Das Jugendzentrum bietet dabei nicht nur den Innenbereich des Cafés für den Offenen Betrieb, sondern auch das große Außengelände. Dort kann Fußball, Hockey oder Basketball gespielt werden.

Mit dem Angebot des Offenen Betriebs sollen alle Kinder und Jugendliche des Amberger Stadtgebiets berücksichtigt und einbezogen werden. Dabei sind Nationalität, Religion, soziale Herkunft und Werte nicht von Bedeutung, jeder/jede ist willkommen. Die Pädagoginnen stehen den Kindern und Jugendlichen dabei als Ansprechpartnerinnen jeglicher Belange zur Seite. Wichtig ist, die Treffs an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder und Jugendlichen anzupassen. Sie sollen dabei Freiraum bekommen und den Umgang mit Verantwortung erlernen.

Nachdem das Jahr durch viele Lockdowns geprägt war, war das Jugendzentrum und damit auch der Offene Treff mehrmals geschlossen. Dies hat sich auch auf die Besucherzahlen und die Öffnungszeiten ausgewirkt.

In der Regel hat das Jugendzentrum für den offenen Betrieb folgendermaßen geöffnet:

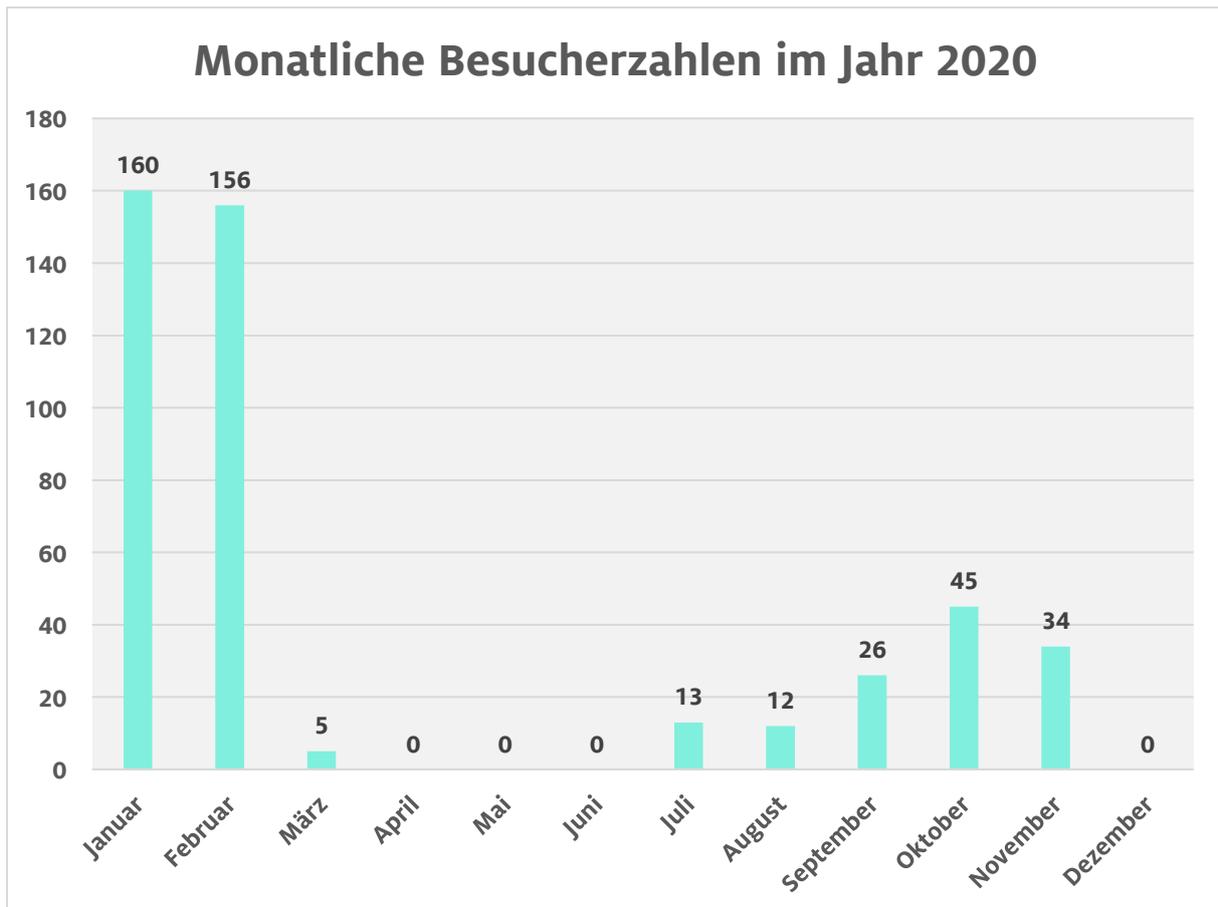
	März – Oktober	November bis März
Dienstag	16:00 – 20:00 Uhr	16:00 – 20:00 Uhr
Mittwoch	16:00 – 18:00 Uhr	16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	16:00 – 20:00 Uhr	16:00 – 20:00 Uhr
Freitag	16:00 – 20:00 Uhr	16:00 – 21:00 Uhr
Samstag	geschlossen	16:00 – 21:00 Uhr

Nach dem ersten Lockdown, in dem das Jugendzentrum von Mitte März bis Mitte Juli geschlossen war, sind die Zahlen stark zurückgegangen, wodurch auch immer wieder die Öffnungszeiten angepasst wurden. Zur Wieder-Öffnung wurde das Jugendzentrum KLÄRWERK vorerst für zwei Tage in der Woche und unter strengen Hygiene- und Abstandsregeln geöffnet. Zum Schulstart nach den Sommerferien wurde der Betrieb wieder unter regulären Öffnungszeiten aufgenommen. Versuche, Jugendliche mit Angeboten für den Offenen Betrieb zurückzugewinnen, zeigten zunächst nicht den gewünschten Erfolg. Dennoch ist die Besucherzahl zum Jahresende hin wieder langsam gestiegen. Der zweite Lockdown ab dem 1. Dezember lies das Jahr jedoch abrupt beenden.

Dem entgegengesetzt wurde das Angebot des Kindercafés durchgängig gut angenommen und besucht.

Folgend werden die monatlichen Besucherzahlen sowie die Öffnungstage in einer Tabelle und einer Grafik dargestellt, dabei fließen die Kindercafé-Zahlen nicht mit ein:

Monat	Öffnungstage	Besucher	Durchschnittliche Besucherzahl pro Tag
Januar	13	160	12,3
Februar	14	156	11,0
März	4	5	1,3
April	0	0	0,0
Mai	0	0	0,0
Juni	0	0	0,0
Juli	3	13	4,3
August	5	12	2,4
September	12	26	2,2
Oktober	14	45	3,2
November	13	34	2,6
Dezember	0	0	0,0



4.1.1 Kindercafé

Wie bereits erwähnt, gibt es das Kindercafé schon seit über 10 Jahren als festen Bestandteil im Offenen Treff. Dabei fokussiert sich das Jugendzentrum auf Kinder der Altersgruppe von 6 bis 13 Jahren. Immer mittwochs hat das Kindercafé zwischen 16 und 18 Uhr im Offenen Betrieb stattgefunden. Das Programm wurde für vier Monate von den Pädagoginnen oder dem Praktikanten vorgeplant und in Form eines Flyers an die Kinder und Eltern über die Schulen verteilt.

Speziell für diese Altersgruppe wird ein Angebot gestaltet, das den Kindern Bastelaktionen ermöglicht oder bestimmte Events wie Valentinstag, Muttertag oder Nikolaustag vorbereitet. Doch nicht nur die Kreativität wird dabei gefördert, die Kinder sollen dabei auch den Bezug zur Natur erhalten. Viele Aktionen finden dabei auch draußen im Außengelände oder auf dem Landesgartenschauengelände statt.

Neben den vorbereiteten Angeboten haben die Kinder auch immer die Möglichkeit die Zeit gemeinsam mit den Gleichaltrigen oder zum Spielen zu nutzen. So ist auch hier das Prinzip der Freiwilligkeit gegeben.

Aufgrund der Corona-Lage mussten die Besucherzahlen beschränkt werden, weshalb in diesem Jahr eine Online-Anmeldung der Kinder durch die Eltern nötig wurde. Damit konnten die Beschränkungen und Regelungen eingehalten werden.

Da das Kindercafé auch nach der Schließung wieder gut angelaufen ist, es jedoch auf eine maximale Teilnehmerzahl beschränkt wurde, wurde das Angebot auf einen zusätzlichen Tag in der Woche erweitert. So entstand ab November, vorerst zum Test, dienstags das Überraschungs-Kindercafé. Dabei gab es kein konkret geplantes Angebot. Das Jugendzentrum bot den Kindern den Raum und die Möglichkeit zum gemeinsamen Spielen. Zunächst

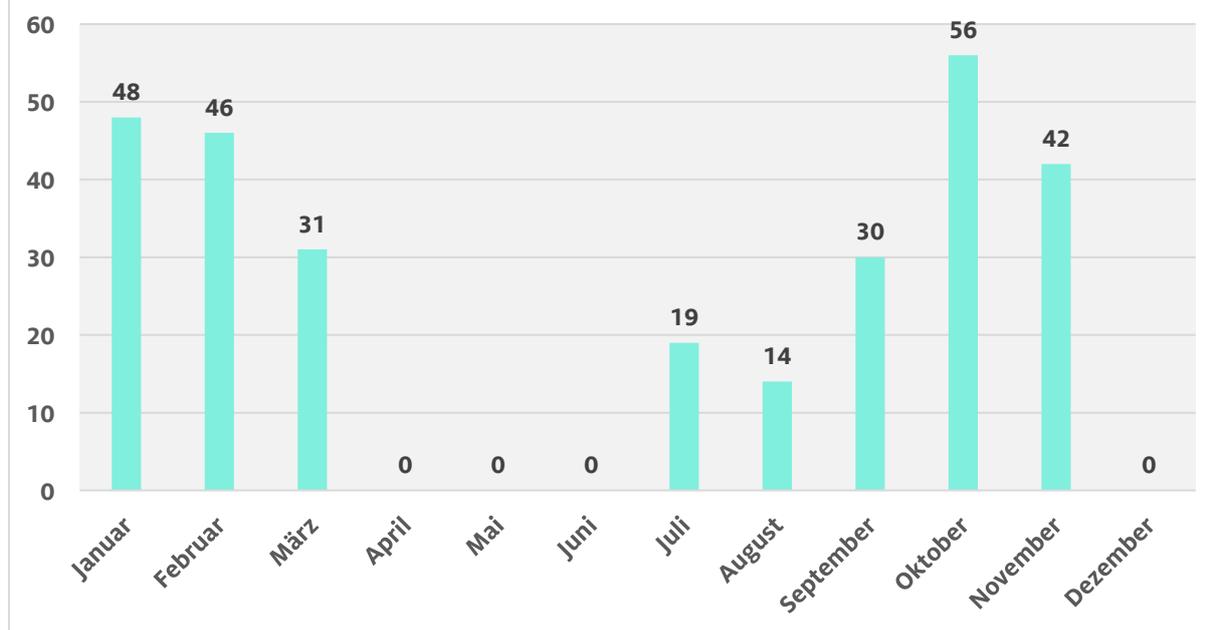


wurde das Angebot nur zögerlich angenommen, bevor es, wie schon erwähnt, zum Lockdown am Jahresende kam.

Auch hier werden untenstehend die monatlichen Besucherzahlen sowie die Öffnungstage in einer Tabelle und einer Grafik dargestellt. Dabei fließen größere Events wie Faschings- oder Halloweenparty mit in die Zahlen ein.

Monat	Öffnungstage	Besucher	Durchschnittliche Besucherzahl pro Tag
Januar	4	48	12,0
Februar	4	46	11,5
März	2	31	15,5
April	0	0	0,0
Mai	0	0	0,0
Juni	0	0	0,0
Juli	3	19	6,3
August	4	14	3,5
September	5	30	6,0
Oktober	4	56	14,0
November	6	42	7,0
Dezember	0	0	0,0

Monatliche Besucherzahlen des Kindercafés im Jahr 2020



Aktionen im Kindercafé:

Januar bis April	Mai bis August	September bis Dezember
08.01. Spitzenköche	06.05. - JUZ geschlossen -	02.09. Tag der Melodien
15.01. Chaosrallye	13.05. - JUZ geschlossen -	09.09. Schreibtischbasteleien
22.01. Winterbasteleien	20.05. - JUZ geschlossen -	16.09. Straßenmalkreide
29.01. Winterspiele	27.05. - JUZ geschlossen -	23.09. Activity
		30.09. Spitzenköche
05.02. Valentinskochen	03.06. - JUZ geschlossen -	07.10. Windlichter
12.02. Valentinsbasteln	10.06. - JUZ geschlossen -	14.10. Spitzenköche
19.02. Faschingsparty	17.06. - JUZ geschlossen -	21.10. Masken basteln
26.02. Spitzenköche	24.06. - JUZ geschlossen -	28.10. Halloweenparty
04.03. Nintendo-Switch	01.07. - JUZ geschlossen -	04.11. Window Color
11.03. Frühlings-Basteln	08.07. - JUZ geschlossen -	11.11. Spitzenköche
18.03. - JUZ geschlossen -	15.07. Keschern	18.11. Schatzsuche
25.03. - JUZ geschlossen -	22.07. Action-Painting	25.11. Tag der Sinne
	29.07. Licht- und Schattenspiel	
01.04. - JUZ geschlossen -	05.08. Kreativ mit Seife	02.12. - JUZ geschlossen -
08.04. - JUZ geschlossen -	12.08. Basteltag	09.12. - JUZ geschlossen -
15.04. - JUZ geschlossen -	19.08. Chaos-Rallye	16.12. - JUZ geschlossen -
22.04. - JUZ geschlossen -	26.08. Basteltag	23.12. - JUZ geschlossen -
29.04. - JUZ geschlossen -		

4.1.2 Angebote im Offenen Betrieb

Schlagzeug-Unterricht

Bereits seit Sommer 2018 wird im Jugendzentrum dienstags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr, mit Hilfe einer ehrenamtlichen Musikerin, Schlagzeug-Unterricht angeboten. Das Konzept basiert dabei auf den Prinzipien der Freiwilligkeit und Offenheit. Interessierte Kinder und Jugendliche können hierbei rhythmische Grundlagen sowie die richtige Körperhaltung beim Musizieren erlernen. Dabei ging die Musikerin individuell auf einzelne TeilnehmerInnen ein und passte stets die Anforderungen den musikalisch-rhythmischen Fähigkeiten der jeweiligen Kinder und Jugendlichen an. Einige musikinteressierte BesucherInnen nutzten das Angebot regelmäßig, so dass sich eine kleine Stammgruppe herausbildete. Aufgrund der Corona-bedingten Schließung des Offenen Betriebs im Frühjahr 2020 pausierte das Angebot des Schlagzeugunterrichts. Ab dem 16. Juli fand der Unterricht unter strikter Einhaltung geregelter Hygienemaßnahmen wieder wöchentlich mittwochs statt. Der Schlagzeugunterricht wurde von den BesucherInnen mit Freude angenommen und fand sogleich positiven Anklang, vor allem bei den altbewährten TeilnehmerInnen.

Kochabend

Der Kochabend im Jugendzentrum ist ein weiteres offenes und kostenloses Angebot während des Offenen Betriebs. Kinder und Jugendliche können sich an der Wahl der Gerichte beteiligen und ihre Fähigkeiten in der Küche unter Beweis stellen. Die Sozialpädagoginnen stellen die Zutaten zur Verfügung und unterstützen Kinder und Jugendliche aktiv beim Kochen. Zudem stellt der Kochabend einen attraktiven Anreiz dar, im Anschluss gemeinsam in Gesellschaft zu Abend zu essen. Vor allem der Aufbau von Beziehungen zwischen den Sozialpädagoginnen und den BesucherInnen stellte hierbei eine zentrale Aufgabe des Jugendzentrums dar.

Bis März 2020 fand der Kochabend im Jugendzentrum KLÄRWERK planmäßig dreimal monatlich freitags oder samstags statt. Die Schließung des Cafés und darauffolgende Maßnahmen im Hinblick auf die Entwicklungen der Corona-Krise ließen einen gemeinsamen Kochabend mit Kindern und Jugendlichen vorerst nicht zu.

Ab dem 27. November sollte der Kochabend unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen jeden letzten Freitag im Monat während des Offenen Betriebs wieder stattfinden. Jedoch wurde die Jugendarbeit nach einmaligem Stattfinden des Kochabends am 27. November bereits ab dem 01. Dezember erneut untersagt.

Spieleabend

Das Jugendzentrum sollte als Angebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einen geselligen Spieleabend anbieten, der abwechselnd aus Spielen auf diversen Konsolen, Brettspielen oder anderen Gesellschaftsspielen besteht. Der Spieleabend sollte jeden ersten Samstag des Monats stattfinden. Der erste Termin war für den 05. Dezember angedacht, konnte jedoch kurzfristig und ebenfalls Corona-bedingt nicht stattfinden.

Einmalige Events

Innerhalb des Offenen Betriebs bietet das Jugendzentrum KLÄRWERK für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zudem verschiedene Events und kleinere Veranstaltungen an. Diese werden von den Sozialpädagoginnen selbst oder PraktikantInnen geplant, organisiert und durchgeführt. Die Events können einen informellen Bildungscharakter haben, dienen einer gemeinsamen und sinnvollen Freizeitgestaltung oder laden als sport- oder bewegungsorientiertes offenes Angebot zu einem Besuch ins Jugendzentrum ein. Hierunter zählen für gewöhnlich Events wie Kicker-Turniere, Singstar-Abende oder Adventsabende im Offenen Betrieb. Aufgrund der hygienebedingten Einschränkungen durch die Corona-Pandemie musste ein Großteil solcher Events abgesagt werden oder in abgeänderter Form stattfinden.

4.2 Veranstaltungen und Aktionen

Neben dem Offenen Betrieb bietet das Jugendzentrum KLÄRWERK für unterschiedlichste Zielgruppen ein kulturell vielseitiges Angebot an Veranstaltungen. Ab dem 12. März waren Veranstaltungen aufgrund der problematischen Covid-19 Entwicklung vorerst untersagt. Dies wirkte sich gravierend auf das Angebotsspektrum im Bereich der Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche aus. Dennoch war es dem Jugendzentrum möglich, einige Veranstaltungen im Jahr 2020 zu organisieren und den allgemeinen Hygienebestimmungen konform durchzuführen.

4.2.1 Konzerte

Um den Offenen Bereich des Jugendzentrums KLÄRWERK zu bereichern und zu erweitern, finden sowohl im Saal, als auch im Café zusätzlich Musikveranstaltungen unterschiedlichster Art statt. Vor allem Amberger Nachwuchsbands mit diversen Musikrichtungen, die teils auch im Haus einen Übungsraum belegt haben und im Jugendzentrum ihre ersten Bühnenerfahrungen

sammeln, werden Auftrittsmöglichkeiten geboten. Auf der anderen Seite sollen auch größere Konzerte mit namhaften Bands im Saal stattfinden, um den Amberger Jugendlichen musikalische Highlights in einem größeren Rahmen zu ermöglichen.

Bei den Konzerten liegt der Fokus ebenfalls darauf, im Jahresverlauf ein wechselndes und breites Musikangebot abzudecken, welches sich an den Interessen der Jugendlichen orientiert. Die Konzerte richten sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Amberg und Umgebung. Die Organisation und Vorbereitung solcher Jugendkulturveranstaltungen bietet zudem eine gute Möglichkeit, die Jugendlichen selbst zur Mitwirkung zu motivieren. Corona-bedingt waren ebenso Konzerte ab dem Frühjahr vorerst untersagt. Im Herbst durften wieder Konzerte im kleineren Rahmen und unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes im Sinne der Jugendarbeit stattfinden.

Jack´s Heroes am 25. Januar 2020

Seit 2011 spielt die Band Jack´s Heroes leidenschaftlich irische Pub-Musik. Die vier Musiker sind so manchem Instrument vertraut und begeistern ihr Publikum mit Gitarre, Banjo, Bodhran, Bass, Akkordeon und Tin Whistle. Anlässlich des Erscheinens der neuen CD „Four“ startete die Band ihre Tour 2020 am 25. Januar im Jugendzentrum KLÄRWERK. Die Jungs schmettern von der melancholischen Ballade übers ruppige Sauflied hin zur Eigenkomposition alles für ihre Fans raus. Ob Altstadtfest, St. Patrick´s Day, Halloween, bei Pfarrfesten oder einfach so: „Jack´s Heroes“ erzählen Geschichten, mal ernst, mal heiter, sie grölen sich die Seele aus dem Leib, und jeder merkt: sie haben sichtlich Spaß bei ihren Auftritten.

„Transition Night“ mit AcrAcIA, Torrential Rain, Naughty Dogs am 29. Februar 2020

AcrAcIA, Torrential Rain und Naughty Dogs standen im Jugendzentrum KLÄRWERK gemeinsam auf der Saalbühne.

AcrAcIA melden sich nach einer live-Pause endlich zurück, um ihre Fans musikalisch zu beglücken. Die vierköpfige Band aus Amberg-Sulzbach steht für eingängige Rocksongs, humoristische Showeinlagen und haarigen Sex-Appeal. Wenn der Sänger zu wuchtigen Riffs auf einem pinkfarbenen Einhorn-Steckenpferd auf die Bühne reitet, ist klar, in welche Richtung das Niveau singt.

Deutschlands progressive Metalcore-Überflieger TORRENTIAL RAIN holen ihre Zuhörer dort ab, wo die Alltagsspirale nach unten zieht: Liebesspielereien, Trennungsschmerz oder der Blick in die eigene Seele sind nur einige Themen, mit denen die Nürnberger Musikgruppe ihren Gedanken und Gefühlen freien Lauf lässt und in 40 Ländern weltweit ihrer Fan-Community zeigt, dass

sie nicht allein sind.

Für den krankheitsbedingten Ausfall der Band Kafkaesque, die ursprünglich mit AcrAcIA und Torrential Rain bei der Transition Night aufgetreten wären, konnte spontan die Amberger Band Naughty Dogs einspringen. Die Naughty Dogs sind eine Hard-/ Heavyrock/ Metal-Formation. Ihr Sound ist eine Mixtur aus klassischen Heavy



Metal und Heavy Rock, die dabei mit dem Trash herumknutscht. In ihren Songs geben sich Krieg, Liebe und sonstige Dinge des täglichen Wahnsinns die Klinke in die Hand. Dabei steht der Rock'n'Roll immer an vorderster Front, sie lieben lange Strandspaziergänge und verkaufen ihre Seele an den Teufel. Jetzt noch das passende Publikum mit viel Herzblut und Hang zur Theatralik. Bekannte Risiken und Nebenwirkungen beim Anhören dieser Band bestehen in Heiserkeit, Nackenschmerzen und Versteifungen bestimmter Handextremitäten (Zeigefinger und kleiner Finger).

Éire music am 17. Oktober 2020

Mit Éire Music erfüllten erneut irische Klänge den Saal des Jugendzentrums KLÄRWERK. Dabei erzählten die Bandmitglieder auf musikalische und damit auf besondere Art von Geschichten über Seefahrt, Abenteuer oder die Liebe! Mit Hingabe und Leidenschaft reichte das Programm von rauen Songs bis hin zu sanft melancholischen Balladen. Musik von Galway bis Killarney, von Cork bis Dublin – wer die irische Musik kennen gelernt hat, hat sie meist auch lieben gelernt. Und oftmals verbindet man mit diesen Liedern die ausgeprägte irische Kneipenkultur: Guinness, Musik und Feiern. "Whiskey in the Jar" ist sicher eines der bekanntesten irischen Lieder und durfte auch im Programm von "Éire Music" nicht fehlen. Das Konzert konnte nur unter strikten Hygienebestimmungen stattfinden.

Virtuelle Teenie-Disco am 30. Oktober 2020

Bereits im Mai 2020 veranstaltete die Kommunale Jugendarbeit Amberg unabhängig vom Jugendzentrum KLÄRWERK eine virtuelle Disco für Jugendliche. Als Kooperationspartner der Kommunalen Jugendarbeit Amberg beteiligt sich das Jugendzentrum KLÄRWERK beim zweiten



Event im Herbst an der gelungenen Alternative zur Jugenddisco, die eigentlich immer in Kooperation mit SchülerInnen der städtischen Schulen im Jugendzentrum stattfindet. DJ Winni Wonder, ein bekannter DJ aus dem Amberger Raum, hatte hierzu die Teens Online Party für Jugendliche live im Netz gestreamt. ZuschauerInnen konnten sich an angesagten Hits, einer lustigen Stimmung und überraschenden Give-Aways erfreuen. Das Event war völlig kostenlos und die Jugendlichen oder Junggebliebenen konnten sich ohne großen Aufwand von Zuhause über Facebook zuschalten und gemeinsam mit vielen weiteren jungen Menschen und DJ Dr. Love feiern. Über die Kommentarfunktionen konnte man sich live an dem Event beteiligen und Musikwünsche äußern. Zudem konnten Jugendliche das Event unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Café des Jugendzentrum KLÄRWERK verfolgen. Die Online-Party lief unter dem Motto „Halloween-Spezial“ und sorgte für Gruselspaß und Unterhaltung pur.

4.2.2 Altstadtfest

Bereits zum 13. Mal durfte das Jugendzentrum KLÄRWERK in den vergangenen Jahren als Platzbetreiber des Roßmarktes am Amberger Altstadtfest teilnehmen. Ziel ist es, an diesem Wochenende den Kindern und Jugendlichen, jungen Erwachsenen sowie allen Junggebliebenen ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm zu bieten, und vor allem Nachwuchsbands und Amberger Schulen die Chance zu geben, sich zu präsentieren.

Im Jahr 2020 musste das Altstadtfest vom 20. – 21. Juni als Großveranstaltung aufgrund der Corona-Verbote abgesagt werden. Ganz nach dem Motto „Amberg feiert trotzdem!“ wird im Jugendzentrum KLÄRWERK ein digitales, dennoch ebenso aufwändiges Event als Altstadtfest-Ersatz veranstaltet. Das Live-Konzert im digitalen Zeitalter stellt auch die MusikerInnen vor neue Herausforderungen. Die Übertragung des Auftritts verlief jedoch völlig reibungslos, sowohl das Bild als auch der Ton konnten einwandfrei und in bestmöglicher Qualität live von zu Hause gestreamt werden. Bereits am Donnerstag hatte der Aufbau um 11 Uhr begonnen. Erst weit nach Mitternacht schleppten sich die OrganisatorInnen erschöpft nach Hause. Die technischen Vorbereitungen hierzu begannen bereits zwei Monate vor dem besagten Altstadtfest-



Livestream. Im Vorfeld war ebenso ein umfangreiches Hygienekonzept zur praktischen Umsetzung des Livestreams im Saal des Jugendzentrums notwendig, um eine Genehmigung für die Alternativ-Veranstaltung zu erhalten. Schließlich gelang es den Beteiligten am 22. Juni mit großem Erfolg ein einzigartiges Event auf die Beine zu stellen. Um 19 Uhr machte die Band Supersonic den musikalischen Auftakt für einen legendären und unvergesslichen Livestream. Gefolgt von der Band INCHOATE um 20 Uhr und der Band The Funky Blues Rabbits um 21 Uhr als grandioses Schlusslicht. Vier Stunden spielten die Bands vor einem Publikum, das sie nur digital sahen. Sie hörten keinen Applaus, sondern hofften auf klatschende Emojis.

4.2.3 Mädchenflohmarkt

Der Mädchenflohmarkt zählt schon seit einigen Jahren zu den festen Veranstaltungen, die im Jugendzentrum KLÄRWERK stattfinden. In traditioneller Form findet er immer samstags von 16 bis 18 Uhr im Januar und Oktober statt. Dabei können Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 33 Jahren ihre Lieblingssachen, die sie nicht mehr benötigen, verkaufen. Von Kleidung wie Schuhe, Hosen oder T-Shirts über Schmuck ist dabei alles möglich.

Wer sich für einen Verkaufstisch interessiert, muss sich im Vorfeld anmelden und wird im besten Fall gelost. In der Regel haben rund 28 Mädchen und junge Frauen dabei eine Chance als Verkäuferin an dem Mädchenflohmarkt teilzunehmen. Meist warteten die Besucher auch

schon vor Beginn im Hof und freuten sich auf moderne, teils noch neuwertige Schnäppchen. Dieses Jahr hat der Mädchenflohmarkt zunächst in traditioneller Form am 18. Januar 2020 stattgefunden. Ein zusätzlicher Termin mit Frühlings-Special fand am 07. März statt. Dabei haben sich MitarbeiterInnen der Drogerie dm in Amberg und eine ehrenamtliche Helferin beteiligt. Besucherinnen konnten sich dabei aufbrezeln lassen und mit dem Stöbern einen typischen Mädchentag genießen. An diesem Termin mussten Corona-bedingt schon besondere Hygienemaßnahmen eingehalten werden. Der letzte Termin fand am 24. Oktober statt. Auch hier konnte der Termin nur mit besonderen Hygieneauflagen durchgeführt werden. Außerdem wurde die Verkäuferinnen-Anzahl deutlich reduziert und die Besucherinnen konnten getaktet, innerhalb eines vorgegebenen Zeitfensters, stöbern. Damit wurde die Anzahl an Personen, die sich gleichzeitig im Saal aufhielten, eingeschränkt. Auch wurde eine Laufrichtung vorgegeben, sodass sich die Besucherinnen nicht ausweichen mussten. Insgesamt und auch für die gesonderte Situation wurde auch dieses Jahr der Mädchenflohmarkt wieder sehr gut angenommen.

4.2.4 Veranstaltungen für Kinder

Faschingsparty

Auch dieses Jahr fand wieder die Faschingsparty im Rahmen des Kindercafés im Jugendzentrums KLÄRWERK statt. Dieses Mal am 19. Februar unter dem Motto „Wilder Westen“. Dabei konnten alle 6- bis 13-jährigen von 16 bis 18 Uhr ausgelassen in ihren Kostümen feiern. Passend zum Motto gab es verschiedene Spiele und Aktionen, sowie leckere Naschereien.

Da die Faschingsparty innerhalb der Offenen Kinder- und Jugendarbeit im Offenen Betrieb des Jugendzentrums stattfindet, bestand keine Aufsichtspflicht für die Kinder.



Halloweenparty

Die Halloweenparty musste dieses Jahr unter besonderen Auflagen stattfinden. So konnte auch diese am 28. Oktober im Rahmen des Kindercafés für alle 6- bis 13-Jährigen von 16 bis 18 Uhr und nur mit vorheriger Anmeldung stattfinden. Auch die Teilnehmeranzahl musste eingeschränkt werden.

Für die Party wurde das Erdgeschoss gespenstisch mit vielen Lichterketten, Gespenstern und Skeletten geschmückt und dekoriert. Die Kinder konnten sich entsprechend dem Halloween-Thema verkleiden. An Halloween angepasste Aktionen wurden vorbereitet, welche die Kinder durchlaufen konnten und zusätzlich an das Motto herangeführt haben. So gab es Spiele wie „Mumien wickeln“, „Zombie aus der Gruft schau um!“ oder „Halloween-Chaos“. Zwischendurch gab es eine kleine Stärkung mit Krapfen und Brezen.

Es wurde darauf geachtet, dass die Spiele aus Hygienegründen entweder draußen oder im Saal stattgefunden haben.

4.2.5 Veranstaltungen für Ehrenamtliche

Ehrenamts-Herbstfest am 10. Oktober 2020

Das Jugendzentrum KLÄRWERK hatte alle aktiven Ehrenamtlichen der Einrichtung und der Kommunalen Jugendarbeit Amberg zu einem Fest der Zusammenkunft und Wertschätzung eingeladen. Der Dank richtete sich gezielt an das Engagement der Ehrenamtlichen, die bei diversen Veranstaltungen, Angeboten und Projekten des Jugendzentrums und der Kommunalen Jugendarbeit mitgewirkt hatten und die Jugendarbeit zu dem machten, was sie ist - Jugendarbeit hält zusammen. Der Saal des Jugendzentrums verwandelte sich zu einer herbstlichen Location für besondere Gäste. Aufgrund der Stellenwechsel in den beiden Institutionen wurde die Gelegenheit genutzt, das neue Personal vorzustellen und sich für kommende Veranstaltungen auszutauschen. Mit einem leckeren Essen und in geselliger Atmosphäre konnten die ehrenamtlichen HelferInnen den ungezwungenen Abend gemeinsam ausklingen lassen.

Ehrenamtliche-Dankeschön-Helfer-Weihnachtsfeier (EADHW)

Zur Online-Weihnachtsfeier am 27. November luden die Kommunale Jugendarbeit Amberg und Amberg-Sulzbach, der KJR und das Jugendzentrum KLÄRWERK alle ehrenamtlichen HelferInnen ein, die sich im Jahr 2020 für jeweilige Träger ehrenamtlich engagierten und engagieren wollten. Der Abend im eigenen Zuhause ermöglichte es den Ehrenamtlichen, sich untereinander

kennenzulernen. Im Mittelpunkt der Weihnachtsfeier stand zudem, sich für das Engagement und die Treue aller HelferInnen zu bedanken. Vorab wurden per Post „Danke-Päckchen“ an alle TeilnehmerInnen der Online-Feier verschickt. Mithilfe interaktiver Spiele und spannender Rätsel war die digitale Veranstaltung ein voller Erfolg.

4.2.6 Christbäume am Marktplatz

In Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit und dem Stadtjugendring Amberg wurden im Namen der Jugendarbeit Amberg und Amberg-Sulzbach zwei eindrucksvolle Christbäume vor dem Rathaus am Amberger Marktplatz geschmückt. Zur Freude aller Kinder wurden auch Rätsel mit Gewinnerpreisen und Give-Aways an den Bäumen angebracht. Somit konnten die Bäume nicht nur in ihrer bunten Schmuckpracht bestaunt werden, sondern dienten als Gelegenheit, den Kindern und Jugendlichen kleine Geschenke zu ermöglichen.



4.3 Ferienprogramm

Das Jugendzentrum Klärwerk bietet jährlich vielseitige und vor allem kostengünstige Freizeitangebote im Ferienprogramm der Stadt Amberg an. Die Angebote finden in der Regel ein oder mehrere Tage statt und decken bedarfsorientierte und kinder- und jugendspezifische Themenbereiche ab. Das Jugendzentrum führt einige Ferienprogrammpunkte selbst durch, zum Teil sind jedoch auch Kooperationspartner bei der Verwirklichung der Angebote beteiligt. KooperationspartnerInnen in diesem Sinne sind neben der Kommunalen Jugendarbeit auch Workshop-LeiterInnen, die als Spezialisten im jeweiligen Angebotsgebiet unverzichtbar sind und somit die Angebotsvielfalt im Ferienprogramm zusätzlich bereichern.

Auf der folgenden Seite ist eine kurze Übersicht über die Programmpunkte im Ferienprogramm 2020, die angeboten werden konnten.

Osterferien		
08.04.	Skateboard Workshop	Online Angebot
08.04.	Oster-Basteleien	Online Angebot
Pfingstferien		
26.05. - 02.06.	Schuhkarton voller Ferien	
03.06. - 05.06.	Gitarren-Schnupperkurs	Online Angebot
Sommerferien		
27.07. - 07.09.	QR-Code Rallye	
28.07.2020	Kanufahren auf der Vils	
29.07.2020	Licht und Schattenspiele	Kindercafé
03.08. - 07.08.	Amberger Ferienwoche	
05.08.	Kreativ mit Seife	Kindercafé
05.08.	Skateboard Workshop	
10.08.	Skateboard Workshop	
11.08.	Basteltag	
12.08.	Basteltag	Kindercafé
15.08.	Graffiti-Workshop	
17.08.	Skateboard Workshop	
18.08.	ABGEFAHREN - Die Radtour	
19.08.	Chaos Rallye	Kindercafé
21.08.	Kanufahren auf der Vils	
24.08.	Skateboard Workshop	
25.08.	Vilstag	
26.08.	Basteltag	
31.08.	Skateboard Workshop	wegen Regen abgesagt
02.09.	Tag der Melodien	Kindercafé
02.09.	Skateboard Workshop	
Herbstferien		
04.11.	Window-Color	Kindercafé

„Schuhkarton voller Ferien“ vom 26. Mai bis 02. Juni 2020

„Endlich Sommerferien“, dachten sich viele SchülerInnen jedes Jahr erleichtert und freuten sich auf einen ereignisreichen, spannenden und abenteuerlichen Sommer. Das Jahr 2020 konnte jedoch den Erwartungen der Jüngeren in Bezug auf deren Sommerferien nur bedingt gerecht werden. Viele SchülerInnen waren bereits wochenlang zu Hause und wussten nichts mehr mit ihrer freien Zeit anzufangen. Daher hatte sich das Jugendzentrum KLÄRWERK für alle 6- bis 12-Jährigen ein neuartiges und ideenreiches Angebot einfallen lassen. Das Jugendzentrum fuhr am



Dienstag, den 02. Juni in der Stadt Amberg auf Wunsch Schuhkartons „voller Ferien“ aus. Darin befanden sich für jeden einzelnen Ferientag Ideen zur Freizeitgestaltung mit Anleitungen und den dazugehörigen Materialien. Zusätzlich konnte sich jeder/jede, der/die im Landkreis wohnte, nach Absprache und Terminvereinbarung einen Schuhkarton im Jugendzentrum KLÄRWERK abholen.

„Gitarren-Schnupperkurs“ vom 03. bis 05. Juni 2020

Der Gitarren-Schnupperkurs als Ferienprogramm ließ sich im Jahr 2020 Corona-bedingt nicht in Präsenz umsetzen. Dennoch hatte das Jugendzentrum KLÄRWERK mithilfe eines engagierten Semesterpraktikanten einen Schnupperkurs im „Online-Format“ auf die Beine gestellt. Der 3-teilige Gitarrenkurs ist jederzeit auf den sozialen Medien und Kanälen abrufbar und kann kostenlos von Musikinteressierten genutzt werden.

QR-Code Rallye vom 27. Juli bis 07. September 2020

Das Team des Jugendzentrums KLÄRWERK hatte für die Sommerferien eine kostenlose Spiele-Rallye auf dem Landesgartenschau-Gelände vorbereitet. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen konnten diese als eine spannende und knifflige „Freizeit-Mission“ kostenlos absolvieren. Die Rallye handelte thematisch von einem Zauberer, der Hilfe beim Vervollständigen eines Rezeptes zu einem Zaubersaft brauchte. Die Stationen der Sommer-Rallye waren innerhalb der Sommerferien vom 27. Juli bis 07. September am Landesgartenschau-Gelände aufgestellt. Beim Stationenlauf konnte somit jeder/jede, der/die Interesse hatte, zu jeder Zeit teilnehmen. An den einzelnen



Stationen befanden sich Hinweise in Form von QR-Codes. Die Codes mussten lediglich mit dem Handy eingescannt werden, um weitere Hinweise zu erhalten und die Lösungswörter Station für Station zusammensetzen. Auf der Homepage des Jugendzentrums stand die Rallye-Anleitung als Download zum Ausdruck bereit. Nach Terminvereinbarung konnte die Anleitung bei Bedarf bereits ausgedruckt im Jugendzentrum abgeholt werden. Natürlich gab es eine kleine Überraschung für diejenigen, die dem Zauberer geholfen haben, die Zutaten für seinen Zaubersaft wiederzufinden.

„Kanufahren auf der Vils“ am 28. Juli und 21. August 2020

Der Ferienprogrammzeitpunkt Kanufahren auf der Vils zeigte sich in diesem Jahr als besonders attraktives Angebot in den Sommerferien. In einer kleinen Gruppe von insgesamt sechs TeilnehmerInnen und drei BetreuerInnen startete der Ausflug gemeinsam mit dem Bus nach Traßberg. Eine kurze Wanderung brachte die TeilnehmerInnen zum Startpunkt an der Vils nach Alt-



mannshof. Den TeilnehmerInnen wurden schließlich die Grundlagen des Kanufahrens vor Ort nähergebracht und hilfreiche Tipps und Tricks vermittelt, denn das Lenken mit dem Paddel könnte für den/die ein oder anderen/andere eine große Herausforderung darstellen. Zudem wurde ein Augenmerk auf den respektvollen Umgang in der Natur und auf dem Wasser gelegt, um die Tier- und Pflanzenwelt auf den Gewässern zu achten und zu schützen. Auf dem Wasser konnten die TeilnehmerInnen die einzigartige Natur aus einer völlig neuen Perspektive kennen-

lernen und die Schönheit der Vils bewundern. Die Gruppe lernte schnell mit den ungewohnten Gegebenheiten auf dem Wasser umzugehen und konnte ihre Fähigkeiten und die Koordination mit dem Paddel ausbauen. Selbstverständlich durften kleine Brotzeitpausen inklusive einer spaßreichen, erfrischenden Abkühlung im kalten Nass nicht fehlen. Besonders beeindruckend war zudem der Ausblick auf die Amberger Innenstadt vom Wasser aus. Das Drahthammerschlössl in Amberg war als Endpunkt der Tour geplant.

„Skateboard-Workshop“ am 05., 10., 17., 24. August (31. August abgesagt wegen Regen) und 02. September 2020

Der Skateboard-Workshop soll sowohl AnfängerInnen die Basics, als auch Fortgeschrittenen neue Tricks vermitteln. Nach einer kurzen Einführung und dem Aufwärmen ging es dann auch schon auf die Boards. In kleineren Gruppen aufgeteilt, machten die TeilnehmerInnen den Skatepark unsicher und erlernten vom sicheren Kurvenfahren, Bremsen und Fallen bis hin zu Drop Ins und Ollies die wichtigsten Grundlagen und eindrucksvolle Skills. Vor allem die Vermittlung von Verhaltensregeln und Empfehlungen für eine sichere, gemeinsame Nutzung eines Skateparks mit weiteren BesucherInnen war dem Workshop-Leiter ein persönliches Anliegen, um die Sicherheit auf der Skate-Anlage zu gewährleisten. Alternativ zum ersten Termin des Skate-

Workshops am 08. April, der Corona-bedingt abgesagt werden musste, stellte das Jugendzentrum gemeinsam mit bekannten und bereits geübten SkaterInnen in Amberg und Umgebung insgesamt zehn Video-Anleitungen mit praktischen Tipps online. Ein buntes Sammelsurium von hilfreichen Online-Workshops verschiedenster SkaterInnen entstand und erweiterte das digitale Ferienangebot des Jugendzentrums KLÄRWERK.

„Basteltag“ am 11. August 2020

Der Basteltag am 11. August 2020 ließ das kreative Herz höherschlagen. Das Jugendzentrum KLÄRWERK konnte mit dem Basteltag im Ferienprogramm den Bedürfnissen aller kreativen und künstlerisch geschickten Kinder gerecht werden. Das Spektrum der Angebote reichte von Textilgestaltung mit der Batikmethode, Kunstwerken aus Bügelperlen, Kerzengießen bis über Traumfänger basteln. Der Tag begann bereits um 8 Uhr mit witzigen Kennenlern- und Bewegungsspielen, bevor diverses Bastelequipment und –werkzeug zum Zuge kam. Mit ausreichend Spielpausen zum Toben war zwischen den Bastelprojekten für eine willkommene Abwechslung bei den TeilnehmerInnen gesorgt. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es für die TeilnehmerInnen mit ihren wundervollen und selbstgestalteten Kunstschätzen im Gepäck und einem spaßreichen Ferientag wieder nach Hause.

„Graffiti-Workshop“ am 15. August 2020

Der Graffiti-Workshop hat sich im Amberger Ferienprogramm bereits über Jahre etabliert, konnte dieses Jahr jedoch pandemiebedingt nur einmal durchgeführt werden. Bei schönem Wetter ermöglichte Workshop-Leiter Tobias Gawlitta den angemeldeten Kindern und Jugendlichen die Kunst des Graffitis näher kennenzulernen. Der Amberger Graffiti-Künstler gab zunächst eine kurze Einführung zum Thema Graffiti. Besonderer Wert wurde dabei darauf gelegt, den Heranwachsenden zu vermitteln, dass das Sprühen in der Öffentlichkeit und an fremden Gebäuden streng verboten ist, die Übungswand im Jugendzentrum jedoch zu den Öffnungszeiten allen zur Verfügung steht. Danach wurden ein paar Tricks gezeigt, z.B. wie man einen einfachen Buchstaben umwandelt, sodass ein buntes 3D-Bild entsteht. Nach dem Üben mit Stift und Papier konnten die Kinder sich einen Künstlernamen ausdenken, der möglichst kurz ist und mit dem sich jedes Kind persönlich identifizieren kann. Dieses Künstlerkürzel würde in der Graffitibranche „Tag“ genannt und bezeichnet die Signatur des Sprayers, erläuterte Tobias den NachwuchskünstlerInnen. Nach dem Übungsteil ging es auch schon an die Sprühdosen. Auf einer bereitgestellten Wand im Außenbereich konnten die Kinder ihrer Kreativität und Fantasie

freien Lauf lassen und mit Hilfestellung vom Graffiti-Profi den Umgang mit den Spraydosen erlernen.

„Amberger Ferienwoche“ vom 03. bis 07. August 2020

Um den erhöhten Bedarf an Kinderbetreuung zu decken, entstand erstmals eine Kooperation mit der Kommunalen Jugendarbeit Amberg in Form einer Amberger Ferienwoche. Insgesamt zwölf Kinder im Alter zwischen sieben und elf Jahren nahmen an dem Angebot vom 03. bis 07. August teil. Die tägliche Betreuungszeit galt von 8:00 bis 14:30



Uhr. Zur Verpflegung waren ein von den Institutionen angerichtetes Frühstück sowie ein vom Caterer geliefertes Mittagessen organisiert. Personell wurden ein Semesterpraktikant des Jugendzentrums und zwei Praktikantinnen in der Erzieherausbildung eingesetzt, zudem je eine hauptamtliche Mitarbeiterin der jeweiligen Einrichtung. Thematisch waren die Tage rundum die „Märchenwelt“ ausgerichtet, in die die Kinder spielerisch und kreativ eintauchen konnten. Neben den Klassikern wie einer Chaos-Rallye und Bastelprojekten, gab es mithilfe von QR-Codes eine Schnitzeljagd nach einem Kobold auf dem Landesgartenschau-Gelände. Es wurden Experimente in einer Hexenküche durchgeführt und atemberaubende Zaubertricks eingeübt. Die Kooperationsveranstaltung soll im kommenden Jahr fortgeführt werden.

„ABGEFAHREN – Die Radtour“ am 18. August 2020

Das Jugendzentrum KLÄRWERK hatte als sportlich und interaktives Ferienangebot eine Fahrrad-Tour von ca. 20 km durch den Hirschwald und an der Vils entlang angeboten. Startpunkt der Tour war das Jugendzentrum, angrenzend am Landesgartenschau-gelände und hervorragenden Fahrradwegen in der Natur und abseits des Straßenverkehrs. Zu Beginn unternahmen die BetreuerInnen kurze Auflockerungs- und Kennenlernspiele, dann schwangen sie sich mit den TeilnehmerInnen schon aufs Rad und traten in die Pedale. Um für ausreichend Nervenkitzel zu sorgen, wurden verschiedenen Hinweise ent-



lang der Strecke versteckt, die von einem mysteriösen „Mister X“ gelegt wurden. Die Hinweise zeigten den Kindern und Jugendlichen den Weg zu einem am Zielpunkt gelegenen Schatz. Hierbei mussten zudem knifflige Rätsel gelöst werden. Kleine Brotzeit-Pausen, eine Abkühlung am Kneip-Becken und das Erkunden eines Spielplatzes in Theuern sorgten zusätzlich für gute Stimmung bei den begeisterten RadlerInnen. Die Radtour stellte sich für die TeilnehmerInnen als Rundweg heraus, dessen Zielpunkt wieder das Jugendzentrum war. Mit der Lösung des letzten Rätsels konnte die Gruppe den versteckten Schatz finden und die Tour als vollen Erfolg verbuchen.

„Erlebnistag an der Vils“ am 25. August 2020



Unter dem Ferienprogramm „Erlebnistag an der Vils“ konnten die elf teilnehmenden Kinder im Alter zwischen sieben und zehn Jahren einen genaueren Einblick in die wertvollen Naturgeschehnisse der nahegelegenen Vils gewinnen. Die Veranstaltung fand in Kooperation mit dem Jugendzentrum Klärwerk, der Kommunale Jugendarbeit Amberg und der Umweltwerkstatt Amberg statt. Im Mittelpunkt standen hierbei als Tagesthemen die Elemente Wasser, Erde und Luft. Den Elementen entsprechend führten die Kinder beeindruckende Experimente zum Thema Luft durch. Zudem sind beim Bastelangebot wundervolle Kunstwerke zum Thema Erde entstanden. Im Anschluss wurden dabei selbstgestaltete Blumentöpfe bepflanzt. Beim Keschern im Landesgartenschau-Gelände gab es für die Kinder interessante Entdeckungen am Wasser. Lustige Spiele und knifflige Quizfragen gehörten selbstverständlich zu einem spaßreichen Ferientag. Das spannende und abwechslungsreiche Programm sorgte sowohl bei den Kindern als auch bei den BetreuerInnen der Kooperationspartner für gute Laune. Als Höhepunkt wurde eine gemeinsame Plätten-Fahrt auf der Amberger Vils unternommen, um die Natur und deren Tierbewohner aus einer völlig neuen Perspektive zu beobachten.

4.4 Vermietungen

Zum letzten Angebotsschwerpunkt im Jugendzentrum KLÄRWERK zählen die Vermietungen. Neben dem aktiven Angebot, in denen Veranstaltungen geplant werden oder etwas zusammen mit den Kindern und Jugendlichen gemacht wird, vermietet das Jugendzentrum auch seine Räumlichkeiten. Dabei kann jeder Veranstalter, der einen Bezug zur Jugendarbeit herstellt, wie zum Beispiel Jugendgruppen oder Vereine, die Räumlichkeiten gegen eine kleine Gebühr nutzen. Zur Verfügung stehen hierbei zwei Bandproberäume, ein Saal mit Bühne, das Café mit Nebenraum und Küche, sowie der Innenhof zur Verfügung. Bei kleineren Besprechungs-Meetings kann auch der Gruppenraum angemietet werden.

4.4.1 Einzelvermietungen

Hierzu werden alle Vermietungen aufgezählt, die über das Jahr hinweg als einzelne Veranstaltungen – nicht vom Jugendzentrum veranstaltet - stattgefunden haben. Eine Ausnahmeregelung stellen Kindergeburtstage dar, zu denen Privatpersonen für ihre 6- bis 13-jährigen Kinder das Café mieten können. Genaue Voraussetzungen sind in den Richtlinien zu finden.

Es folgt eine Aufstellung der Vermietungen:

Januar

04.01.2020	Kindergeburtstag, Café
06.01.2020	OTC Tipp-Kick, Heilig-Drei-König-Pokalspiel, Gruppenraum
11.01.2020	Kindergeburtstag, Café
12.01.2020	Kindergeburtstag, Café
19.01.2020	Kindergeburtstag, Café
20. – 23.01.2020	Polizeipuppenbühne, Saal

Februar

01.02.2020	Kindergeburtstag, Café
08.02.2020	Kindergeburtstag, Café
08.02.2020	Figurentheater Sperlich, Saal
09.02.2020	Kindergeburtstag, Café
10.02.2020	Kindergeburtstag, Café
16.02.2020	Kindergeburtstag, Café
22.02.2020	Kindergeburtstag, Café
23.02.2020	Kindergeburtstag, Café
27.02.2020	Kindergeburtstag, Café
28.02.2020	Kindergeburtstag, Café
29.02.2020	Kindergeburtstag, Café

März

01.03.2020	Kindergeburtstag, Café
02.03.2020	Kindergeburtstag, Café
04.03.2020	MRG Theater, Saal
07.03.2020	Kindergeburtstag, Café
08.03.2020	Kindergeburtstag, Café
08.03.2020	Aquarienverein, Saal
09.03.2020	Jugendamt, KiTa Fachaufsicht, Saal
14.03.2020	Kindergeburtstag, Café
ab 15.03.2020	alle Veranstaltungen abgesagt bzgl. Corona

April

kompletter April *alle Veranstaltungen abgesagt bzgl. Corona*

Mai

kompletter Mai *alle Veranstaltungen abgesagt bzgl. Corona*

Juni

20.06.2020	Altstadtfest, Live Stream, Saal
26.06.2020	Stadtjugendring, Treffen Vorstandschaft, Café
ansonsten	alle Veranstaltungen abgesagt wg. Corona

Juli

14.07.2020	Treffen AK Jugendschutz, Kommunale Jugendarbeit, Café und Saal
25.07.2020	VHS Förderverein, Gruppenraum
27. – 31.07.2020	Überraschungswoche, Kommunale Jugendarbeit Amberg, Café und Saal

August

02.08.2020	Kindergeburtstag, Café
03. – 07.08.2020	Amberger Ferienwoche, Café und Saal
08.08.2020	Kindergeburtstag, Café
17. – 21.08.2020	Zirkus-Woche, Kommunale Jugendarbeit Amberg, Café und Saal
23.08.2020	Kindergeburtstag, Café
24.08.2020	Kindergeburtstag, Café

September

10.09.2020	Stadtjugendring, Treffen Vorstandschaft, Saal
11.09.2020	Kindergeburtstag, Café
12.09.2020	Kindergeburtstag, Café
26.09.2020	Kindergeburtstag, Café
30.09.2020	Amt für Tourismusinfo, Plattenführer-Schulung, Café

Oktober

03.10.2020	Kindergeburtstag, Café
04.10.2020	Kindergeburtstag, Café
17.10.2020	Kindergeburtstag, Café
19.10.2020	Kindergeburtstag, Café
25.10.2020	Kindergeburtstag, Café
31.10.2020	Kindergeburtstag, Café

November

02. – 05.11.2020	Überraschungswoche, Kommunale Jugendarbeit Amberg, Café und Saal
12.11.2020	SkF, Mobile Hausaufgabenbetreuung, Gruppenraum
19.11.2020	SkF, Mobile Hausaufgabenbetreuung, Gruppenraum
21.11.2020	PSG Amberg, Jahresplanung, Saal
26.11.2020	SkF, Mobile Hausaufgabenbetreuung, Gruppenraum

Dezember

03.12.2020	SkF, Mobile Hausaufgabenbetreuung, Gruppenraum
10.12.2020	SkF, Mobile Hausaufgabenbetreuung, Gruppenraum

4.4.2 Dauernutzung

Die Räume im Obergeschoss des Hauses sowie Saal und Café werden regelmäßig von Jugendgruppen, Vereinen, Musikbands und anderen Organisationen genutzt. Gegen eine geringe Mietgebühr können die NutzerInnen zu den vereinbarten Terminen ihre Treffen im Hause abhalten. Folgende Gruppen hielten 2020 regelmäßig im Jugendzentrum KLÄRWERK ihr Training und ihre Gruppenstunden ab:

Polizeipuppenbühne

So wie jedes Jahr hat auch 2020 wieder die bekannte Polizeipuppenbühne stattgefunden. Um den Kindern das sichere Verhalten im Straßenverkehr nahe zu bringen, hat vom 20. – 23. Januar die Weidener Polizeipuppenbühne zusammen mit der Amberger Polizei einige Theatervorstellungen gegeben. Auf spielerische und spaßige Art und Weise sollten die Kinder schon so früh wie möglich an die Verkehrssicherheit herangeführt werden. Jährlich wird dafür ein Puppentheater für Vorschulkinder bzw. Kindergartenkinder veranstaltet. Viele verschiedene Kindergärten aus Amberg und dem Landkreis Amberg-Sulzbach kommen dafür in das Jugendzentrum KLÄRWERK in Amberg. Auch dieses Jahr wurde das Theater „Der verzauberte Kasperl“ vorgelesen. Dabei wurde das Kasperl von der bösen Hexe verzaubert und musste im Straßenverkehr dreimal auf richtige und damit sichere Weise handeln, damit der Fluch gebrochen wird. Alleine

schafft es das Kasperl allerdings nicht, so müssen die Kinder im Saal mithelfen. Jedes Jahr unterstützen die Kinder das Kasperl tatkräftig und haben sichtlich Spaß an dem lehrreichen Puppentheater.

Tipp-Kick OTC 90 Amberg

Donnerstags trainierten die Tischfußballer fleißig im Gruppenraum. Nachdem der äußerst aktive Verein sein Training mit überwiegend Erwachsenen begonnen hatte, sind die Jugendlichen inzwischen weit in der Überzahl. Mit viel Eifer und vollem Einsatz werden hier Tore geschossen. Corona-bedingt waren sportliche Vereinstätigkeiten eingeschränkt oder gar untersagt, sodass im Jahr 2020 von keiner regelmäßigen Raumnutzung gesprochen werden kann.

Trachtenverein Hoamatland

Seit 2002 hält der Trachtenverein regelmäßig samstags im Jugendzentrum seine Gruppenstunden ab, pflegt das bayerische Kulturgut und gibt es an den Nachwuchs weiter. Auch den Trachtenverein haben die Corona-Regelungen stark in ihrer Vereinstätigkeit eingeschränkt.

Narrhalla Rot-Gelb

Seit Mitte des Jahres 2012 hat auch die Kindergarde der Narrhalla Rot-Gelb ihr Zuhause für das wöchentliche Tanztraining im Jugendzentrum gefunden. Hier wird im Saal für die großen Silvester- und Faschingsbälle geprobt.

Zusätzlich zu der Kindergarde trainieren seit Mitte des Jahres 2017 auch die Jugend- sowie die Prinzensgarde im Saal des Jugendzentrums KLÄRWERK.

Nutzung der Bandproberäume

Das Jugendzentrum KLÄRWERK stellt jungen Nachwuchsbands zwei Bandproberäume zur Verfügung. Insgesamt gibt es für vier Bands die Möglichkeit für eine geringe Miete zu proben. Im rechten Proberaum musste das Jugendzentrum Abschied von beiden bisherigen Bands nehmen. Noch im Herbst 2020 konnte dieser Raum von ausnahmsweise drei Bands neu besetzt werden. Im linken Bandproberaum musizieren seit Beginn des Jahres 2017 Lucas Hegner & Sham.

Ringer-Club Amberg

Seit Mitte September 2018 trainierte der Ringer-Club Amberg an zwei Tagen die Woche im Saal des Jugendzentrums, da die eigenen räumlichen Trainingsmöglichkeiten vorübergehend nicht nutzbar waren. Inzwischen ist der Bau der neuen Ringer-Halle in Amberg abgeschlossen und der Ringer-Club konnte im Sommer 2020 in seine eigenen Trainingsräumlichkeiten einziehen.

5 Corona-bedingte Veränderungen

Aufgrund der Maßnahmenverordnung zur Eindämmung des Infektionsgeschehens bezüglich Covid-19 musste das Jugendzentrum KLÄRWERK im Hinblick auf seine Angebote und Veranstaltungen reagieren. Die Zeit seit der Schließung des Offenen Betriebs ab dem 12. März 2020 wurde intensiv genutzt, um Hygiene- und Schutzkonzepte zu entwickeln, die im gesamten Angebotsbereich des Jugendzentrums angewendet werden konnten. Präsenzangebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mussten somit neu überarbeitet und angepasst werden, um den Hygienebestimmungen gerecht zu werden. Trotz aller Bemühungen war für einige Angebote und Veranstaltungen des Jugendzentrums die Umsetzung unter Einhaltung strikter Vorgaben nicht möglich. Auch Online-Alternativen konnten die geplanten Aktionen nicht immer ersetzen.

5.1 Auflistung von ausgefallenen Angeboten

Ferienprogramm	
Osterferien	
07.04.	Zaubern & Zirkus Workshop
09.04.	Bouldern Teens
15.04.	Kochkurs
15.04.	Skateboard Workshop
Pfingstferien	
02.06.	Besuch im Tiergargen Nürnberg
03.06.	Kindercafé Schatzsuche
08.06.	Fahrt nach Regensburg
09.06.	Spielenachmittag im Sebastiansviertel
10.06.	Jungstag
10.06.	Kindercafé Spitzenköche
11.06.	Skateboard Workshop
12.06.	Mädchentag - sei wie du bist!
13.06.	Graffiti-Workshop
Sommerferien	
03.08.	Skyline Park
05.08. - 06.08.	Übernachten im JUZ
11.08.	Besuch im Tiergargen Nürnberg
17.08.	Bouldern Kids
26.08. - 28.08.	Kochkurs
31.08.	Mädchentag - mal anders
01.09.	Spiele, Spiele, Spiele
03.09.	Phönixburg Nürnberg
07.09.	Lasertag Nürnberg

Sonstige Veranstaltungen	
26.05.	Diversity-Tag
20.06. - 21.06.	Teilnahme am Amberger Altstadtfest am Roßmarkt
November	Advent Warm-Up

5.2 Hygienemaßnahmen

Die Kommunale Jugendarbeit und die Jugendringe der Stadt und Landkreise haben für Tätige in der Jugendarbeit eine Arbeitshilfe für die Erstellung von Hygiene- und Schutzkonzepten erarbeitet. Ab dem 30. Mai 2020 durfte Jugendarbeit unter Vorlage eines geeigneten Hygiene- und Schutzkonzeptes wieder stattfinden. Auf Grundlage der Empfehlungen des Bayrischen Jugendrings „Jugendarbeit in Zeiten von Corona verantwortungsvoll gestalten“ und der Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung entstand eine Arbeitshilfe, die Verantwortliche in der Jugendarbeit unterstützen soll, eben jenes eigenständig zu erarbeiten. Das Konzept beinhaltet neben der Arbeitshilfe auch die Bereitstellung geeigneter Vorlagen wie Teilnehmerlisten, Hygienetipps, Aushänge, die Informationspflicht zur Datenerfassung inklusive der passenden Tabelle dafür sowie eine Information für Eltern und Teilnehmende. Das Jugendzentrum KLÄRWERK nahm die Arbeitshilfe zum Hygienekonzept zur Erarbeitung geeigneter Konzepte zur Hand und erstellte je Angebot und Veranstaltung sowie für den Offenen Betrieb individuelle Hygienekonzepte zur Einhaltung der aktuell gegebenen Maßnahmenverordnung. Die Arbeitshilfe stellte eine große Erleichterung für den Start in die Offene Kinder- und Jugendarbeit dar. Somit fanden Angebote zum Beispiel unter Berücksichtigung einer maximalen Teilnehmerzahl statt. Regelungen wie das strikte Einhalten des Mindestabstandes oder das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung im gesamten Gebäude zählten hierunter zu weiteren vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen. Auch die Personenkontaktermittlung erfolgte sowohl für BesucherInnen im Offenen Betrieb, als auch für den alltäglichen Personenverkehr im Jugendzentrum. Dem hygienischen Reinigungsbedarf von Gegenständen oder Räumen, vor allem bei Vermietungen der Räumlichkeiten, musste ebenso nachgekommen werden. Spielgeräte und Einrichtungsgegenstände im Offenen Betrieb wurden beispielsweise nach einmaliger Nutzung desinfiziert, bevor andere BesucherInnen damit in Berührung kamen.

5.3 Impfzentrum im Jugendzentrum

Gegen Ende November stand fest, dass das Impfzentrum für mindestens sechs Monate in die Räumlichkeiten des Jugendzentrums ziehen wird. Zunächst war nur der Saal angedacht, bis sich schnell gezeigt hat, dass das gesamte Erdgeschoss benötigt wird. So musste das Jugendzentrum ab dem 28.11.2020 beginnen, die Räumlichkeiten zu leeren und die Gegenstände aus- oder umzulagern.

Mit dem Einzug des Impfzentrums war abzusehen, dass Jugendarbeit im Haus nicht mehr möglich sein wird und nach Alternativen gesucht werden muss. Seit Dezember begaben sich die Pädagoginnen auf die Suche nach neuen Räumlichkeiten, um nach dem Lockdown wieder Angebote anbieten zu können.

Die Suche nach anderen Möglichkeiten gestaltete sich zunächst schwierig, da viele Vereine und Gruppierungen strenge Corona-Regelungen einzuhalten hatten, die Räumlichkeiten für ihre eigenen Mitglieder benötigten oder es einfach nicht genügend Platz gab. Besonders wichtig für das Jugendzentrum war es, Räumlichkeiten zu finden, die den Kindern und Jugendlichen für die nächsten Monate genügend Platz und Freiraum boten und die es auch ermöglichten, Bastelaktionen oder Spielenachmittage durchzuführen. Auch einiges Mobiliar sollte Platz haben, um die Gestaltung einer entspannten Atmosphäre zu schaffen. Dies alles ginge nur, wenn das Jugendzentrum einen festen Raum bekäme, den es sich selbst einrichten kann. Nach vielen Telefonaten, E-Mails und Besichtigungen konnten schließlich Räumlichkeiten gefunden werden.

5.4 Aussicht

Zunächst mündlich vereinbart, stehen dem Jugendzentrum in den kommenden Monaten zwei Standorte mit Räumlichkeiten zur Verfügung. So soll im Dreifaltigkeits-Viertel im Pfarrheim Hl. Dreifaltigkeit ein Raum entstehen, der vor allem die Jugendlichen ansprechen soll. Außerdem soll im Sebastians-Viertel in der ehemaligen Kennedy-Schule ein Bereich entstehen, der kindgerecht ist und für einzelne Angebote genug Platz bietet.

Der Offene Treff für die Jugendlichen soll im Dreifaltigkeits-Viertel entstehen, da dort zum einen sehr viele Jugendliche leben und zum anderen dieses stadtnah ist und damit auch für Viele (nach der Schule) gut zu erreichen ist. Der Raum soll der Altersgruppe entsprechend eine entspannte Atmosphäre bieten und eine Couch mit Spielekonsole enthalten. Auch anderweitige

Spieleoptionen wie Billard sollen ermöglicht werden. Dies zeigt sich jedoch erst mit der Einrichtung der Räumlichkeiten, inwieweit welche Möglichkeiten auszuschöpfen sind.

Im Sebastians-Viertel findet auch jährlich der Spiele-Nachmittag statt, somit sind auch hier viele Kinder angesiedelt. Die Räumlichkeiten hier sollen das gemeinsame Spielen und Basteln ermöglichen. Auch einzelne Angebote wie das gemeinsame Kochen sollen vor allem hier stattfinden, da dem Jugendzentrum hier zusätzlich eine Küche zur Verfügung steht.

Dies sind alles Aussichten, die rein theoretisch sind und erst bei konkreter Zusammenarbeit und dem Einrichten weiterentwickelt werden können. Das Jugendzentrum KLÄRWERK freut sich jedoch auf die Möglichkeiten, Räume außerhalb nutzen zu können, somit wieder regelmäßig Jugendarbeit leisten und mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort in Kontakt treten zu können.